Bericht

der Sektion Braunschweig

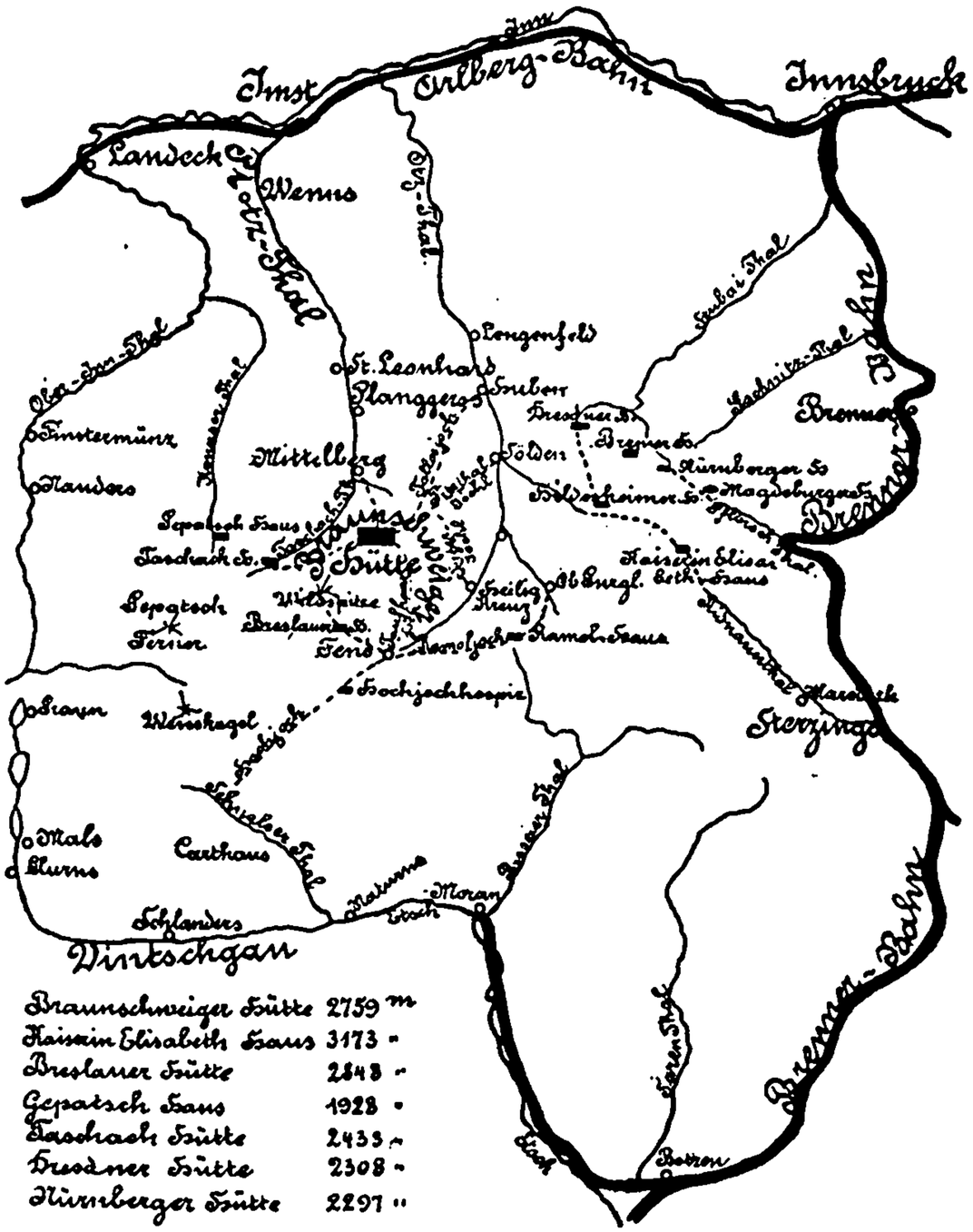
eingetragener Verein

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1903

Buchdruckerei Julius Krampe
Braunschweig

Karte
der Zugangswege zum Pitztale und zur **Braunschweiger Hütte.**



Folgende Alpenvereins-Wege sind von der Sektion Braunschweig s. Z. erbaut worden:

1. Von Mittelberg (Pitztal) auf den Gipfel des Mittagskogels.
2. Von Mittelberg (Pitztal) zur Braunschweiger Hütte.
3. Von Huben (Oetztal) durch das Pollestal und über das Pollesjoch und das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
4. Von Sölden (Oetztal) durch das Rettenbachtal und über das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
5. Von Vent (Oetztal) über Stablein unmittelbar nach dem Taufkarjoch und zur Braunschweiger Hütte.
6. Von der Braunschweiger Hütte zum Seiterjöchl bezw. bis Schwarze Schneide.

Bericht

der

Sektion Braunschweig

eingetragener Verein

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1903

Buchdruckerei Julius Krampe, Braunschweig

Inhalt.

		Seite
I.	Geschäftsbericht:	
	Beschlüsse des Vorstandes und der Versammlungen	3
	Vorträge	4
	Ausstellungen	5
	Gesellige Veranstaltungen	5
II.	Jahres-Rechnung	8
III.	Reiseberichte	9
IV.	Wege- und Hüttenangelegenheiten	14
V.	Büchersammlung	17
VI.	Ehrenrat	19
VII.	Vorstand	19
VIII.	Mitglieder	20

Karte:

Zugangswege zur Braunschweiger Hütte . . . . 2. Seite des Umschlages

Plan:

Plan der Braunschweiger Hütte . . . . . 3. Seite des Umschlages

Beilage:

VI. Nachtrag zum Bücher-Verzeichnisse vom Jahre 1897.

I.

Geschäftsbericht.

Das Vereinsjahr 1903 brachte dem Vorstande reichliche Arbeit. Besonders hervorzuheben sind die Erbauung eines Weges von der Braunschweiger Hütte zum Seiterjöchl und auf die Schwarze Schneide sowie die Anlage einer Blitzschutzvorrichtung für die Hütte. (Vergl. Seite 14.) Auch eine erfreuliche **Zunahme des Mitgliederstandes** hat wiederum stattgefunden. (Vergl. S. 20.)

Der Vorstand hielt zur Erledigung von Vereins-Angelegenheiten 8 Sitzungen ab.

Die Mitglieder-Versammlungen fanden von Januar bis April und von Oktober bis Dezember monatlich einmal (an jedem letzten Montage im Monate) statt. Zu diesen Versammlungen wurden den Mitgliedern Einladungen mittels gedruckter, die Tagesordnung enthaltender Schreiben zugestellt, die gleichzeitig die **„Mitteilungen des Vorstandes“** brachten.

Von den wichtigeren Angelegenheiten, die im abgelaufenen Jahre die Sektion beschäftigt haben, sind folgende hervorzuheben:

1. In der Mitgliederversammlung vom Februar wurden die **Dankschreiben der Gemeinden Arzl, Wenns und Pitztal** für die ihnen übersandten Weihnachtsgeschenke mitgeteilt. Die Verteilung dieser Gaben hat auf Veranlassung des Vorstandes zum erstenmale nach deutscher Sitte unter einem lichterstrahlenden Weihnachtsbaume stattgefunden.

2. Für die **Armen des Pitztals** sind im Dezember den Gemeinden Geschenke an Geld, Backwaren und Kleidungsstücken überwiesen worden.

3. An den Zentral-Ausschuß ist ein Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses für den Wegbau zum Seiterjöchl und auf die Schwarze Schneide gerichtet. Der Zentral-Ausschuß hat hierauf eine Beihilfe von 350 Mark bewilligt.

4. Die Sektion hat in der Hauptversammlung am 21. Dezember einen Antrag des Vorstandes, Wege von Plangeros über die hohe Geige in das Pollestal und vom Pitztaler Jöchl über den Grat des Pitzkammes zur Hohen Geige sowie eine Hütte im Pitzkamme zu bauen, im Grundsatze einstimmig angenommen.

5. Die Sektion Braunschweig wurde auf der diesjährigen **Generalversammlung zu Bregenz** von ihrem Präsidenten vertreten. Der letztere nahm auch an den Sitzungen des **Weg- und Hüttenbau-Ausschusses in München** und **Bregenz** teil.

6. Vorträge.

In diesem Jahre sind folgende Vorträge gehalten worden:

26. Januar:

Herr Justizrat Fr. Nessig: Eine Reise mit Karl Stangen nach Ägypten. II. Teil.

23. Februar:

Herr Professor Hermann Pfeifer: Kirchliche Kunst in Tirol.

5. März (Damenabend):

Herr Dr. Rud. Schiller: Alpine Plauderei, mit Vorführung von Lichtbildern.

3. April:

Herr Kreisbauinspektor Bohnsack: Capri.

26. Oktober:

Herr Sanitätsrat Dr. Berkhan: Granada mit der Alhambra.

16. November (Damenabend):

Herr Kreisbauinspektor Professor G. Bohnsack: Altrömische Villen, mit Ausstellung von Photographien und Stichen von der Hadriansvilla.

30. November:

Herr Dr. med. W. Bernhard: Reisebilder von der Westküste Afrikas, mit Vorführung von Lichtbildern.

21. Dezember:

Herr Richard Schucht: Gratwanderung im Pitzkamm von der Braunschweiger Hütte aus und Besteigung der Hohen Geige, mit Vorführung von Lichtbildern nach Aufnahmen des Herrn Georg Neumann (München).

7. **Ausstellungen.** Zu den einzelnen Vorträgen waren immer zahlreiche Photographien, Aquarelle, Zeichnungen usw. ausgestellt, welche die in den Vorträgen geschilderten Orte vortrefflich zur Anschauung brachten. So waren insbesondere ausgestellt am 23. Februar Tiroler Aquarelle, Skizzen und photographische Aufnahmen des Herrn Professors Hermann Pfeifer, am 5. März Ölgemälde und Aquarelle von Hermann Pfeifer (Braunschweig) und Rud. Oberstolz, Ferd. Pacher, Ludw. Stiller, Alb. Weber (sämtlich in München) sowie Aquarelldrucke (Nilbilder) von Hildebrandt und Karl v. Werner, am 3. April ein Gemälde der Tiberiusvilla auf Capri von Herrn Kreisbauinspektor Bohnsack (nach der Rekonstruktion von Weichardt) sowie Farbendrucke und Photographien aus der Sammlung des Herrn Oberlehrers a. D. B. Unger, am 26. Oktober Aquarelle und Photographien aus der Alhambra von Herrn Geh. Hofrat Professor Konst. Uhde, am 16. November Aquarelle des Herrn Professors J. Leitzen sowie Aquarelldrucke und Photographien von Alt-Rom.

8. **Gesellige Veranstaltungen.** Wie schon seit einer Reihe von Jahren, nahm auch diesmal das **Winterfest** die erste Stelle unter den geselligen Veranstaltungen der Sektion ein. Es fand am 17. Februar unter außerordentlich reger Beteiligung im Wilhelmsgarten statt. In gewohnter Weise waren die Wände des großen Saales mit den prächtigen Pitztaler Gemälden geschmückt, die von den Hoftheatermalern Klippel und Rüger nach

Aquarellskizzen von Zeno Diemer in München ausgeführt sind. Diesen Gemälden entsprechend war der Saal auch im übrigen ganz alpin ausgestattet. Große Tannen rahmten die Bilder ein, und so konnten sich die Teilnehmer in die Alpenwelt versetzen. Das Fest fand diesmal vor dem Gasthause zu Bad Steinhof im Pitztale statt. Nach Gesang- und Musikvorträgen wurde dargestellt das Festspiel: „Im Reiche der Alpenfee", alpines Lustspiel in zwei Akten und einem Zwischenspiele mit Gesang und Tanz von H. Frick-Lochmann (Musik zu dem Feenliede von Richard Schweizer in Zürich). Die Handlung dieser unterhaltsamen „Alpenkumedi" gipfelt darin, daß ein edelsinniger Maler einem glücklich-unglücklichen Liebespärchen, der Sennerin und ihrem Buben, die Einwilligung der Brauteltern verschafft, selber aber die Hand einer vielumworbenen jungen Witwe erhält, die ihre übrigen Anbeter abblitzen läßt und durch die Wahl des Malers zugleich eine schwiegersohnbedürftige Reisemutter aufs tiefste kränkt. Die irdische Handlung wird unterbrochen durch ein stimmungsvolles Zwischenspiel, in dem die Alpenfee ihre Blumenelfen (Alpenrose, Edelweiß, Enzian, Alpenveilchen usw.) um sich versammelt, sich von ihnen über das Treiben der Menschlein berichten läßt und zuletzt durch Gesang und Reigen ihrer holden Kinder erfreut wird. Das Lustspiel selbst und das Feenspiel fanden den freudigsten Beifall der Zuschauer. Es wurde flott gespielt, und die Vorführungen der Elfen waren vortrefflich. Das Gelingen der Aufführung ist zum größten Teile der geschickten Leitung des Herrn Hoftheater-Oberregisseurs Hans Frederigk und des Herrn Domkantors Fr. Wilms zu danken, die wiederum ihre bewährten Kräfte in den Dienst unseres Vereins gestellt hatten.

Während sich nach Schluß des Festspiels die junge Welt in den oberen Sälen am Tanze erfreute, wurden im großen Saale die Tafeln für das Festessen hergerichtet. Dieses verlief, wie das ganze Fest, in ungezwungenster Fröhlichkeit, und wurde außer den Gesängen des „Alpinen Sängerchors" insbesondere noch durch Zithervorträge verschönt, die Herr Kammermusikus Menz aus

Hannover und seine Gattin in dankenswertester Weise zum besten gaben. Nach dem Essen — es war inzwischen Mitternacht geworden — begann der Festtanz, der sich bis in die spätesten Morgenstunden ausdehnte. Alle Teilnehmer werden mit Befriedigung auf das in jeder Beziehung wohlgelungene Fest zurückblicken. Besonderer Dank gebührt den Herren Ohlmer, Dr. Baesecke, Bohnsack sowie Scheffler für die Mühen und Arbeiten, die ihnen das Fest verursacht hat.

Auch in diesem Jahre wurde von einem Frühlingsfeste abgesehen und dafür noch ein Damenabend angesetzt. Dieser **erste Damenabend** fand am 5. März im großen Saale des Wilhelmsgartens statt und brachte einen trefflichen, mit Humor gewürzten Vortrag des Herrn Dr. Rud. Schiller: Alpine Plauderei, der durch Vorführung zahlreicher Lichtbilder nach eigenen Aufnahmen erläutert wurde und lebhaften Beifall fand. An demselben Abend wurde die oben erwähnte Gemäldeausstellung veranstaltet.

Am 24. Mai unternahmen Mitglieder der Sektion in Gemeinschaft mit den Sektionen Kassel, Goslar und Leipzig einen **Ausflug** nach der Schalke im Harz, wo ein von der Sektion Goslar gegebenes Frühstück verzehrt wurde. Abends war gemeinsames Festessen in Goslar.

Der **zweite Damenabend** wurde am 16. November ebenfalls im großen Saale des Wilhelmsgartens abgehalten. Herr Kreisbauinspektor Professor G. Bohnsack hielt einen äußerst anziehenden Vortrag über „altrömische Villen", in dem er durch lebensvolle Schilderung der Villenpracht und des Villenlebens im alten Italien die Aufmerksamkeit der zahlreichen Hörer zu fesseln wußte. An demselben Abend erfreute Herr Kammervirtuos Bieler die Erschienenen durch meisterhafte Cello-Vorträge.

II.

Jahres-Rechnung.

Einnahme.

	M	Pf.
Bestand Ende 1902	75	28
Beitrag von 452 Mitgliedern zu je 10 M	4520	—
Eintrittsgeld von 30 Mitgliedern zu je 5 M	150	—
Erlös aus Büchern, Karten, Einbänden u. s. w.	279	11
Geschenkte Anteilscheine 9 Stück zu je 20 M	180	—
Zuschuß zum Wegebau vom Zentral-Ausschuß	350	—
Hüttengeld	938	03
Zinsen	34	40
Summe M	6526	82

Ausgabe.

	M	Pf.
Drucksachen	651	14
Postgeld	188	86
Bibliothek, Buchbinderarbeiten usw. . .	158	49
Beitrag an die Zentralkasse	3086	35
Hütten- und Wegebau	1288	18
Verschiedene Ausgaben (Saalmiete, Vereinsbote usw.)	507	58
Zur Auslosung von 21 Anteilscheinen zu je 20 M	420	—
Bestand Ende 1903	226	22
Summe M	6526	82

Braunschweig, 17. Dezember 1903.

Der Kassierer: **Fr. Ohlmer.**

Geprüft und richtig befunden:

Braunschweig, 19. Dezember 1903.

Die Rechnungsprüfer:

Rud. Horenburg. **Hartung.**

III.

Reiseberichte.

Die Veröffentlichung von Reiseberichten erfolgt einerseits, um über die bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder einen Überblick zu bekommen, anderseits, um bekannt werden zu lassen, von wem nötigenfalls über gewisse Gebiete in den Alpen nähere Auskunft erteilt werden kann.

Beim Vorstande sind folgende Berichte eingegangen:

(Die Namen der Gipfel sind gesperrt gedruckt.)

Herr Oberlehrer A. Ahrend: Kaisergebirge, Naunspitze, Stripsenkopf, Feldberg, Pragser Wildsee, Kreuzjöchl, St. Vigil, Riedjoch, Cofsaco, Boëspitze, Incisajoch, Rifugio Garibaldi, Adamello, Mandron-Hütte, Presenapaß, Cevedale-Hütte, Cevedale, Hallesche-Hütte, Schaubachhütte, Große Bettelwurfspitze, Haller Anger-Hütte.

Herr H. Babin in Schleswig: Berliner Hütte, Gr.-Greiner, Dominicus-Hütte, Pfitscherjoch, Regensburger Hütte, Saß Rigais, Fermedaturm, Grödener Joch, Bamberger Hütte, Boëspitze, Saint di Mesdi, Grasleitenhütte und -Paß, Vajolet-Hütte, Winkler-Turm, Stabeler-Turm, Baumannpaß, Kölner Hütte, Hinterbärenbad, Haltspitze.

Herr Professor Beneke und Frau: Sachsendankhütte, Nuvolau, Fedajapaß, Marmolata, Falzaregopaß.

Herr Landgerichtsrat A. Deecke mit Schwester: Vereinsalpe, Lalider, Hochalpe, Haller Anger, Bomper Joch, Stripsenjoch, Riemannhaus, Steinernes Meer, Funtensee-Hütte, Schafberg.

Herr R. Ernst: Berliner Hütte, Pfitscherjoch, Grasleitenhütte, Molignonpaß, Grasleitenpaß, Kesselkogel, Vajolethütte, Fedajapaß, Marmolata, Matrei-Kaiser Törl, Stüdl-

hütte, Teischnitzkees, Adlersruhe, Gr.-Glockner, Pasterze, Glocknerhaus, Pfandlscharte, Krimmler Tauernhaus, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Daimerhütte, Rotbachkees, Schwarzensteinhütte, Trippachsattel, Schwarzenstein, Floitenkees, Greizerhütte.

Herr Pastor Fischer in Lobmachtersen: Pilatus, Rigi-Kette, Pragelpaß, Glärnisch-Gletscher, Fridolins-Hütte, Sandalppaß, Val Russein, Val Plattas, Reticopaß aus Val Cristallina, Scaradraalp und Paß, Zervreila, Valserjoch, Splügen, Presenapaß, Mandronhütte, Tosahütte, Monte Gazza, Nieder-Munde-Sattel, Hoch-Munde.

Herr Dr. Hans Harting und Frau: Lafatscherjoch, Speckkarspitze, Haller Angerhaus, Amtssäge, Erljoch, Amberger Hütte, Hildesheimer Hütte, Schußgrubenkogel, Schaufelspitze, Schaufelnieder, Hochjochhospiz, Sanmoarhütte, Similaun, Schalfkogel, Firmisanschneide, Ramolhaus, Karlsruher Hütte, Hohe Wilde, Stettiner Hütte, Col Rodella.

Herr Dr. Paul Hecht in Berlin: Fermedaspitze, Fermedaturm, Fünffingerspitze über die Daumenscharte.

Herr cand. phil. J. Herweg in Helmstedt: Staufen bei Reichenhall, Untersberg bei Reichenhall, Übergang über das Lattengebirge bei Reichenhall, Zwiesel, Watzmann.

Herr Hugo Herz: Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Hochjoch.

Fräulein Julie Huisken: Gepatschhaus, Rauhenkopfhütte, Gepatschgletscher, Kesselwandjoch, Hochjochhospiz, Weißkugel, Hintereisferner, Hintereisjoch, Breslauerhütte, Guslarferner und Vernagtferner, Vernagthütte, Wildspitze, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Rittnerhorn.

Herr Franz Keil in Hötensleben: Brandkogl, Kaisergebirge, Ahornspitze, Schönbichler Horn, Pfitscher Joch,

Krazentrager, Dürrenstein, Tre Croci, Nuvolau, Forcella di Padon, Fedajapaß, Karerpaß.

Herr Oberlehrer Kellner: Brecherspitze, Rotwand, Fichtelgebirge.

Herr Gerichtsassessor Köhler: Herzogstand, Scharnitzpaß, Reitherspitze, Mittelbergferner, Braunschweiger Hütte, Mittelbergjoch, Gepatschgletscher, Wildspitze, Mitterkarjoch, Breslauerhütte, Hochjoch, Schlern, Windisch-Matrei, Kalsertörl, Bergertörl, Glocknerhaus, Franz-Josephshöhe, Pasterze, Pfandelscharte.

Herr E. Müller in Barum: Dominicus-Hütte, Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Grohmann-Hütte, Teplitzer Hütte, Hangender Ferner, Becher, Übeltalferner, Schwarzwandscharte.

Herr Professor R. Müller und Frau: Säntis, Albulapaß, Piz Languard, Berninapaß, Stilfser Joch, Geisterspitze, Hintere Schöntaufspitze.

Herr O. Niemeier mit Tochter: Edelhütte, Ahornspitze, Fernpaß, Siemering, Grünsteinscharte, Coburgerhütte, Schwärzerscharte, Biberwier, Marienbergjoch.

Herr Fr. Niemeyer: Ahornspitze, Amthorspitze, Karersee-paß, Contrinhaus, Vajolethütte, Grasleitenpaß, Kessel, Grasleitenhütte, Molignonpaß, Sellajoch.

Herr Oberlehrer Dr. Peters: Klausenpaß, Splügen, Bergell, Oberes Engadin, Piz Languard, Tschiervagletscher, Albulapaß.

Herr Regierungs- und Baurat Pfeifer und Frau: Douglashütte, Scesaplana, Öfenpaß, Lindauerhütte, Madlenerhaus, Venetspitze, Pillerjoch, Mittagskogel, Herzogenstand.

Herr Herm. Querner und Frau: Nebelhorn, Fellhorn, Hoher Ifen mit Gottesackerplateau, Kemptnerhütte, Mädelejoch.

Herr Friedrich Reuter in Holzminden: Stripsenjoch, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Schwarzensteinhütte, Tre Croci, Plätzwiese, Dürrenstein.

Herr Handelschemiker Dr. Willy Rossée: Kaiser Tauern, Rudolfshütte, Matreier Törl, Sextental, Altensteintal, Drei-Zinnen-Hütte, Paternsattel, Tre Croci, Pfalzgauhütte, Falzaregopaß, Fedajapaß, Pordoijoch.

Herr Schulinspektor A. Sattler: Dresdner Hütte, Bildstöckeljoch, Hochjoch, Mendelpaß, Penegal, Tonalepaß, Presenapaß, Mandronhütte, Mandrongletscher, Monte Spinale, Bocca di Brenta, Kölner Hütte, Schlern, Hühnerspiel, Rollspitze.

Herr Oberlehrer Dr. Karl Scheffler und Frau: Titlis, Jochpaß, Zäsenberghorn, Oberer Steinberg, Gemmi, Gorner Grat, Zermatter Breithorn, Kleines Matterhorn, Monte Moropaß, Joderhorn.

Herr R. Schucht: Gaflei, über Sücca, Sareiser Jöchl, St. Rochus, Straußweg, Panueler Schrofen, Brandner Ferner, Bauplatz der Straßburger Hütte, Scesaplana, Douglashütte, Mittagskogel, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Pollesjoch, Gratwanderung im Pitzkamme, S. und N. Polleskogel, Wurmsitskogel, Gschrabkogel, Hohe Geige.

Herr Gerichtsassessor E. Spörr: Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Teplitzer Hütte, Kaiserin Elisabethhaus auf dem Becher, Schwarzwandscharte.

Herr Dr. Troje und Frau: Mädelegabel, Piz Buin, Vermuntgletscher, Morteratschgletscher, Rosetta, Ciampedie, Vajolethütte, Grasleitenjoch, Grasleitenhütte, Schlern, Cima di Bocche.

Herr Professor Wernicke mit Frau und Sohn: Karerseepaß, Kölner Hütte, Lusiapaß, Rollepaß, Rosetta, Cima di Fradusta, Cavalazza, Tre Crocipaß, Nuvolau.

Herr Hauptmann a. D. Wohlmann in Niederlössnitz: Gaisberg, Purtscheller-Haus, Hoher Göll, Hochbrett, Torrener Joch, Wagendrischel-Horn, Traunsteiner Hütte, Passauer Hütte, Birnhorn, Hundstein, Statzer-Haus, Krimmler Tauernhaus, Birnlücke, Birnlücken-Hütte, Glockenkarkopf, Krimmler Tauern, Windbachscharte, Richterhütte, Reichenspitze, Gamsscharte, Richterspitze, Plauener Hütte, Edel-Hütte, Ahornspitze, Dominicus-Hütte, Pfitscher Joch, Pfitscher Joch-Haus, Landshuter Hütte, Kraxentrager. — Mit Frau: Krottenkopf-Hütte, Krottenkopf, Schachen, Anger-Hütte, Knorr-Hütte, Schneefernerkopf, Zugspitze, Gatterl, Fernpaß, Breslauer Hütte, Tauskar-Joch, Braunschweiger Hütte, Innere Schwarze Schneide, Mittagskogel (ohne Frau), Hohe Geige (ohne Frau).

Herr Dr. jur. Karl Wolters: Brévent, Le Jardin bei Chamonix, Montblanc.

Herr Johannes Wutte in Paierdorf (Kärnten): Glocknerhaus, Berger Törl.

IV.

Wege- und Hütten-Angelegenheiten.

Die Zugangswege zur Braunschweiger Hütte haben in diesem Jahre wiederum Lawinen u. s. w. stark beschädigt. Die Wege sind unter Aufwendung erheblicher Kosten durch die Sektion wieder hergestellt worden. Auch der Weg nach dem Riffelsee hat ausgebessert werden müssen.

Über die **Wege** zur Braunschweiger Hütte gibt die Karte auf der zweiten Seite des Umschlages Aufschluß.

Verschiedene **Weg-Bezeichnungen** sind erneuert worden, insbesondere für die Wege von Mittelberg nach dem Riffelsee und nach dem Muttenkopf, von Bad Steinhof nach dem Venetberg und von Wenns nach dem Pillerjoche.

Auch an der **Hütte** sind in diesem Jahre erhebliche Verbesserungen und Instandsetzungen vorgenommen. Vor allem ist die Anlage einer **Blitzschutzvorrichtung** zu erwähnen. Diese ist nach den Angaben des Herrn Professors H. Cranz in Stuttgart ausgeführt worden. Dem Herrn Professor Cranz wird auch an dieser Stelle für seine Angaben der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Ferner ist eine größere Anzahl von wollenen Decken beschafft worden. Über die Einrichtung und Bewirtschaftung der Hütte sind nur anerkennende Worte in das Hüttenbuch eingetragen.

Über **Geschenke** usw. für die Hütte ist folgendes zu berichten:

1. Von dem Verlage der „Braunschweigischen Landeszeitung" in Braunschweig, der „Täglichen Rundschau" und der „Vossischen Zeitung" in Berlin sowie der „Münchener Neuesten Nachrichten"

in München ist je eine Nummer dieser Zeitschriften für die Monate Juni bezw. Juli, August und September überwiesen worden;

2. von Herrn Kaufmann Alfred Ebeling hier sind 100 ℳ. für die Ausstattung der Hütte bezw. für wohltätige Zwecke dem Vorstande zur Verfügung gestellt worden;

3. von Herrn Dr. phil. Wilhelm Peters hierselbst ein Taschen-Aneroïd-Barometer;

4. von Herrn Hauptmann a. D. Wohlmann in Niederlößnitz ein Gipfelbuch für den Mittagskogel;

5. Hütten-Anteilscheine sind geschenkt worden:

a) von dem verstorbenen Rentner Herrn Ad. Bollmann laut Testament vom 15. Mai 1900 drei Stück;

b) von Herrn Senatspräsidenten Dr. jur. Wolf zwei Stück;

c) von Herrn Geheimen Hofrat Professor Dr. Weber ein Stück;

d) von Herrn Buchdruckereibesitzer Fritz Geibel zwei Stück;

e) von Herrn Apotheker W. Antze ein Stück;

f) von Herrn Kaufmann O. Reiche ein Stück;

g) von Herrn Rentner W. Diedrich zwei Stück.

Es ist eine angenehme Pflicht des Vorstandes, dieses mit dem Ausdrucke des **Dankes** gegen die Geber und Geberinnen bekannt zu machen.

Der **Besuch** der Braunschweiger Hütte hat auch in diesem Jahre trotz des ungünstigen Wetters eine Zunahme erfahren. Nach dem Hüttenbuche ist die Hütte von 835 Personen (gegen 809 Personen im Vorjahre) besucht worden.

Unter den 835 Besuchern der Hütte befinden sich 113 Damen. Außerdem haben mehr als 400 Führer und Träger auf der Hütte verkehrt.

Den **Aufstieg** zur Hütte haben die Besucher nach dem Hüttenbuche von folgenden Orten bezw. Hütten aus angetreten:

Personen:	1902	1903
a) Von Mittelberg unmittelbar . .	576	543
b) „ „ über den Mittagskogel	10	8
c) „ Sölden (Pitztaler Jöchl) . .	129	150
d) „ Vent (bezw. Breslauer Hütte oder Taufkarjoch)	79	103
e) „ Huben (Pollesjoch)	2	3
f) „ der Taschachhütte bezw. vom Gepatschhause	13	28
Summe 1902:	809	835

Von der Hütte aus haben die Besucher nach dem Hüttenbuche folgende **Bergbesteigungen** und **Jochübergänge** ausgeführt:

Personen:	1902	1903
Wildspitze	155	143
Innere schwarze Schneide	3	10
Mittagskogel	7	1
Grabkogel	—	1
Pollesspitze	2	2
Taufkarkogel	2	—
Pitztaler Jöchl	236	317
Taufkarjoch	101	59
Mittelberg- und Gepatschjoch . . .	21	14
Pollesjoch	1	5
Pitzkamm (Gratwanderung)	—	2

Vom 13. bis 30. September haben nur 9 Personen die Hütte besucht.

Die Hütte ist in diesem Jahre am 16. September geschlossen worden.

V.

Büchersammlung.

Die Büchersammlung kann von allen Sektionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Die Bücher können Mittwochs von 11—12 Uhr vormittags und von 5—6 Uhr nachmittags bei dem Bücherwart in Empfang genommen werden.

2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, welche bei Zurückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, ausgeliefert.

3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Büchersammlung entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.

4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwarts hat die Zurückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.

5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.

6. Für Verlust oder Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; über Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.

7. **Auswärtige Mitglieder** erhalten die Werke **postfrei.**

8. Die wöchentlich oder monatlich erscheinenden alpinen Zeitschriften werden auf Verlangen den Mitgliedern in einer bestimmten Reihenfolge zugesandt. **Anmeldungen** zu diesem **Lese-**

zirkel nimmt der Bücherwart entgegen. Bislang sind folgende Zeitschriften zur Versendung gelangt:

Oesterreichische Alpen-Zeitung.
Oesterreichische Touristen-Zeitung.
Oesterreichische Alpenpost.
Der Gebirgsfreund.
Alpina.
Dillingers Reiseführer.
Deutsche Alpenzeitung.
Blätter des Schwäbischen Albvereins.
Der Harz.
Kunst für Alle.

9. Ein **Verzeichnis der Büchersammlung** ist den Mitgliedern in einem besonderen Hefte im März 1897 überreicht worden. Die nach dieser Zeit in den Verein eingetretenen Mitglieder können dieses Verzeichnis durch den Vorstand kostenfrei beziehen.

10. Die **neu hinzugekommenen Bücher** u. s. w. sind in der Anlage aufgeführt.

VI.

Ehrenrat.

Der Ehrenrat der Sektion **bestand im Jahre 1903** aus den Herren:

Geh. Hofrat Professor Dr. med. et phil. Wilhelm Blasius.
Professor Dr. phil. Robert Frühling, Oberstleutnant a. D.
Medizinalrat Hofarzt Dr. med. Hermann Engelbrecht.
Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Fritz Nessig.
Oberlehrer a. D. Bruno Unger.

In der Mitgliederversammlung vom 21. Dezember wurden **für das Jahr 1904** die vorbezeichneten Herren durch Zuruf wiedergewählt.

VII.

Vorstand.

Der Vorstand der Sektion bestand **im Jahre 1903** aus den Herren:

Richard Schucht, Präsident.
Justizrat G. Giesecke, Schriftführer.
Rentner Fr Ohlmer, Kassierer.
Dr. H. Baesecke, Bücherwart.
Buchdruckereibesitzer Fritz Geibel. } Beisitzer.
Herzogl. Kreis-Bauinspektor G. Bohnsack, } Beisitzer.
Oberlehrer Dr. Karl Scheffler, } Beisitzer.

In der Mitgliederversammlung vom 21. Dezember wurden **für das Jahr 1904** die vorbezeichneten Herren mit Ausnahme des Herrn Dr. H. Baesecke, der eine Wiederwahl abgelehnt hatte, wiedergewählt. Es wurden neu gewählt: Herr Fritz Geibel als Bücherwart und Herr Dr. Rudolf Schiller als Beisitzer.

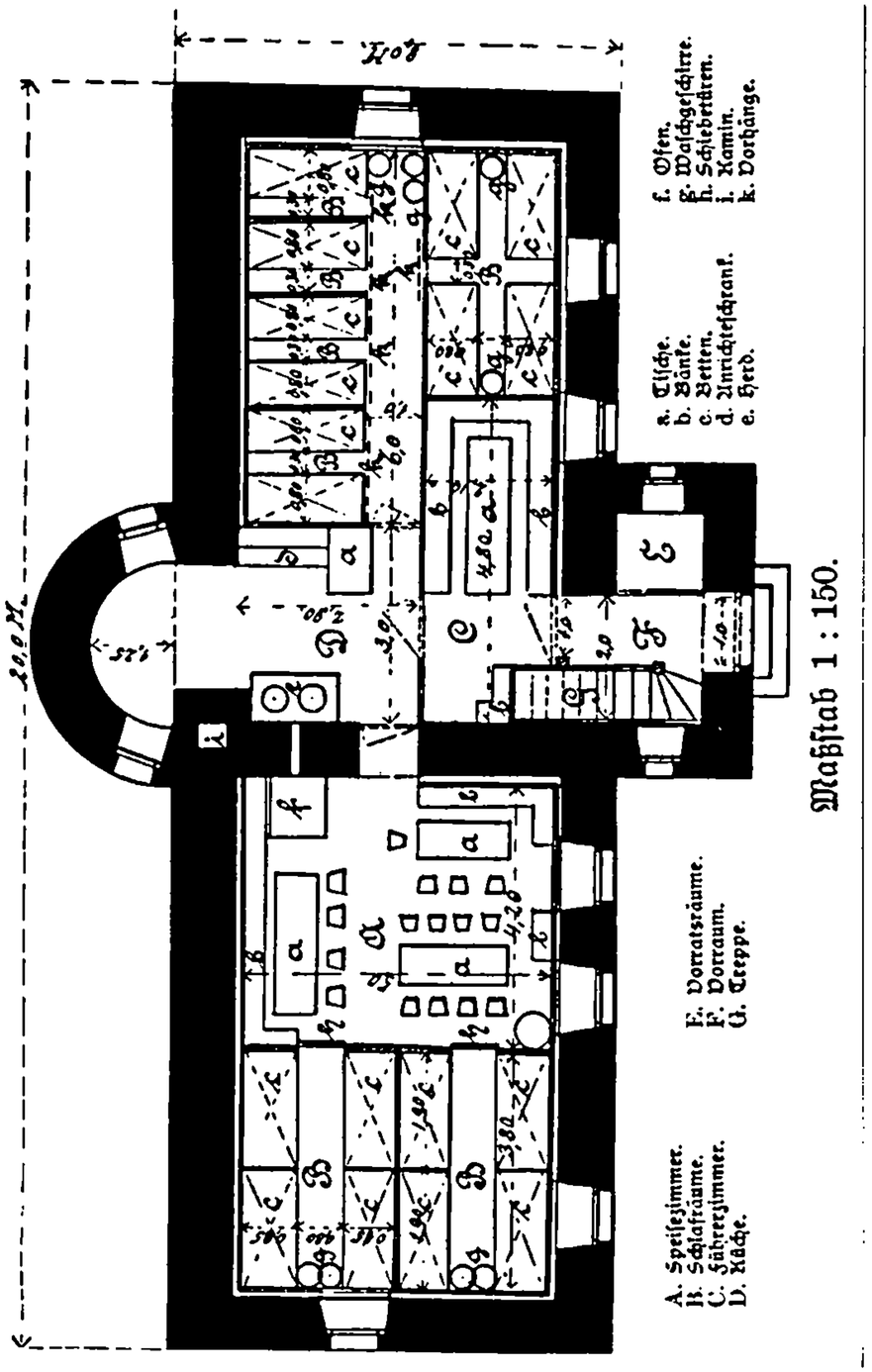
VIII.
Mitglieder.

Die Mitgliederzahl stieg im Jahre 1903 von 443 auf 457.

Leider haben wir folgende vier Mitglieder durch den Tod verloren:

Frau Sanitätsrat Dr. Creite-Schöningen.
Herrn Rentner Ad. Bollmann.
Herrn Hauptagent Werner Reidemeister.
Herrn Kaufmann C. Bührmann.

Das Andenken an die Verstorbenen wurde von den Mitgliedern in den Versammlungen durch Erheben von den Sitzen geehrt.



Im Erdgeschosse befinden sich 12 Betten mit Federmatratzen, in den oberen Räumen 13 Betten mit Federmatratzen und Heulager für 20 Personen.